



Thessaloniki 28. April 2011  
Zur sofortigen Veröffentlichung  
[www.cedefop.europa.eu](http://www.cedefop.europa.eu)

## **Lernergebnisbasierte Curricula erbringen nachweislich Vorteile für Lernende**

Neue Erkenntnisse deuten darauf hin, dass auf Lernergebnissen basierende Curricula das Potenzial haben, die Motivation von Lernenden zu erhöhen, theoretisches und praktisches Lernen enger miteinander zu verzahnen, die Beteiligungsquoten am Lernen anzuheben und die Arbeitsmarktaussichten der Lernenden zu verbessern. Damit dies gelingt, müssen diese Curricula jedoch sorgfältig konzipiert und umgesetzt und die Lernenden begleitet werden – was die Einbindung von Schlüsselakteuren und gut ausgebildeten Lehrkräften erfordert.

Der Kurzbericht in diesem Monat skizziert die wichtigsten Voraussetzungen für die Konzeption und Umsetzung lernergebnisbasierter Curricula in verschiedenen europäischen Ländern und erläutert ihre potenziellen Vorteile für Lernende.

Derzeit werden überall in Europa ergebnisbasierte Curricula eingeführt – nicht nur in der Berufsbildung, sondern auch in der Hochschulbildung sowie zunehmend in der allgemeinen Bildung. Das Cedefop führt zur Zeit eine vergleichende Studie zur Ermittlung und Analyse der aktuellen Politik und Praxis im Bereich der Curriculumentwicklung in 32 Ländern durch.

Die Voraussetzungen für die erfolgreiche Entwicklung ergebnisbasierter Curricula wurden auf dem zweiten internationalen Workshop des Cedefop zum Thema *Curriculum innovation and reform: an inclusive view to curriculum change* (Curriculuminnovationen und –reformen: eine integrierte Sicht auf den Wandel der Curricula) erörtert, der am 20.-21. Januar 2011 in Thessaloniki unter Beteiligung von 45 führenden Experten aus 20 europäischen Ländern stattfand.

### **Weitere Informationen**

1. **Cedefop Kurzbericht: Die in Curricula beschriebenen Lernergebnisse sollen allen Lernenden gerecht werden**  
<http://www.cedefop.europa.eu/EN/publications/18079.aspx>
2. **Internationaler Workshop zum Thema Curriculuminnovationen und –reformen: Vorträge und Hintergrundmaterial**  
<http://events.cedefop.europa.eu/curriculum-innovation-2011>

## **Kontakt**

Pressebüro

**Ioánnā Nezi**, tel. +30 2310 490186, E-Mail: [ioanna.nezi@cedefop.europa.eu](mailto:ioanna.nezi@cedefop.europa.eu)

Leiter der Abteilung Kommunikation, Information und Verbreitung

**Gerd Oskar Bausewein**, tel. +30 2310 490288, E-Mail: [gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu](mailto:gerd-oskar.bausewein@cedefop.europa.eu)

## **Über das Cedefop**

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop), eine Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, unterstützt die europäische Politik auf dem Gebiet der Berufsbildung. [www.cedefop.europa.eu](http://www.cedefop.europa.eu)